

**Geprüft / Genehmigt**  
**LK - Bayern**

07.05.2026

*F. Schuler*

**892628012**

**Rettenberg-Untermieselstein/Schw.**  
**WBO Dressur und Springen**  
**+ Schulpferde-Champions präsentiert von Effol**  
**11.-12.07.2026**

**Veranstalter : RFV Rettenberg e.V./OA 8878032**

Turnierleitung: Herbert Rietzler, Immenstädter Str. 17, 87549 Rettenberg  
Nennungsschluss: 22.06.2026

Nennungen an: RFV Rettenberg e.V., Immenstädter Str. 17, 87549  
Rettenberg, Tel: 0160/ 97792741, e-Mail: nennung-rfv-rettenberg@web.de

**Vorläufige ZE**

Sa.vorm.: 1,3,5,6,7,8;nachm.: 9,12,13,15,16

So.vorm.: 2,4,10,11;nachm.: 14,17,18

**Richter:**

Nicole Schüle

**LK-Beauftragte:**

Eva-Maria Guggemos

**Parcourschef/in**

Herbert Rietzler

**Teilnahmeberechtigung:**

Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich des Regionalverbandes  
Schwaben, sowie geladene Gäste.

**Besondere Bestimmungen:**

- Veranstaltungsort: Pferdehof Rietzler
- Navi-Adresse: Immenstädter Str. 17, 87549 Rettenberg
- Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine WBO-Veranstaltung.
- Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK Bayern Ausgabe 2026, sowie die WBO Ausgabe 2024.
- Nennungen werden online über Nennung Online und auf dem Nennungsvordruck, wie regelmäßig in Bayerns Pferde Zucht und Sport veröffentlicht (oder Download unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)), angenommen.
- Bei Nennung per Nennungsvordruck sind Nenngelder per Überweisung an IBAN DE2473350000320222748, BIC BYLADEM1ALG (Verwendungszweck: Nennggebühr (Name/Vorname/Wettbewerb Nr.) oder bar (keine Haftung für Bargeld) beizufügen, nicht bezahlte Nennungen werden nicht in der Starterliste aufgenommen.
- Teilnehmer/innen ohne Vereinsmitgliedschaft haben mit der Nennung unaufgefordert den Abschluss einer Unfallversicherung für den Teilnehmer und einer Tierhaftpflichtversicherung für das Pferd nachzuweisen.
- Es besteht beim Reiten für jeden Teilnehmer Helmpflicht auf dem gesamten Veranstaltungsgelände!!!
- Der Veranstalter empfiehlt Teilnehmern an Springwettbewerben das Tragen einer Schutzweste gem. LPO §68 C.b.I. auf dem Vorbereitungs- und Wettbewerbsplatz.
- Jeder Teilnehmer muss eigene Kopfnummern mitbringen. Diese sind links

und rechts anzubringen.

- Auf dem gesamten Gelände sind Hunde an der Leine zu führen, in der Reithalle und auf dem Reitplatz sind keine Hunde erlaubt.
- Pro Pferd/Pony sind 5 Starts pro Tag erlaubt, d. h. 3 gerittene und 2 geführte Wettbewerbe.
- Alle Teilnehmer müssen ausreichend versichert sein. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle von Teilnehmern, Zuschauern oder Pferden/Ponys, sowie bei Diebstahl oder Sachschaden, die aus Haltung eines Pferdes/Ponys entsteht. Die Teilnahme, der Besuch oder die Benutzung der Einrichtung erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Pferde/Ponys verursacht werden.
- Ein Equidenpass für jedes Pferd/Pony mit gültigem Impfschutznachweis (aktuelle Influenza-Impfung) ist für jedes Pferd/Pony Voraussetzung für die Teilnahme und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Der Sanitätsdienst ist ganztags vor Ort. Arzt und Tierarzt sind in Rufbereitschaft.
- Auf dieser Veranstaltung ist kein Hufschmied anwesend oder in Rufbereitschaft.
- Schulpferde für die Sonderwertung WB 6+8: Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Schulpferdereiter auf Schulpferden, d.h. die teilnehmenden Pferde dürfen nicht im Besitz des Teilnehmers / der Familie des Teilnehmers sein und müssen entweder im direkten Besitz des Reitvereins/-betriebes des Reitschülers stehen oder sind Privatpferde, die regelmäßig, mindestens zweimal pro Woche im Schulbetrieb eingesetzt werden. Aus Gründen der Chancengleichheit dürfen Teilnehmer mit Reitbeteiligungen an Schul- oder Privatpferden nicht mehr als 2x pro Woche das Reitbeteiligungspferd im Unterricht reiten, um mit diesem Pferd startberechtigt zu sein. Für die einem Schulbetrieb zur Verfügung gestellten Privatpferde (auch Reitbeteiligungen) wird eine schriftliche Bestätigung benötigt, dass die Pferde mind. 2x pro Woche im Schulbetrieb eingesetzt werden.
- Anweisungen der Vorstandsmitglieder und Helfer ist Folge zu leisten. Missachtung führt zu Ausschluss und ggf. Platzverweis.

### **Platzverhältnisse:**

Prüfungs-/und Vorbereitungsplatz 40x100m ist aufgeteilt, im vorderen Bereich finden die Prüfungen statt und hinten das Vorbereiten. Bei schlechter Witterung Halle 20x40m.

### **1.Pony-Führzügel-WB (E)**

Ponys: 4j.+ält. Teiln: U10, Jahrg. 2022-2016 LK 7,0 nur Kinder die bereits das vierte Lebensjahr vollendet haben und die an keinem anderen WB teilnehmen (ausgenommen WB 2). Altersangabe erforderlich. Führende Personen müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Hilfszügel und Hilfsmittel (z. B. Sporen und Gerte) sind nicht erlaubt. Je Kind 1 Pony erlaubt. 2 Kinder je Pony zugelassen. Ausr. WB 221 Richtv: WB 221  
Einsatz: 10,00 VN: 5 SF: speziell: nach Alter der Teilnehmer

### **2.Pony-Führzügel-WB mit Kostüm (E)**

#### **Sonderpreis für das originellste Kostüm**

Ponys: 4j.+ält. Teiln: U10, Jahrg. 2022-2016 LK 7,0 nur Kinder die bereits das vierte Lebensjahr vollendet haben und die an keinem anderen WB

teilnehmen (ausgenommen WB 1). Altersangabe erforderlich. Führende Personen müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Hilfszügel und Hilfsmittel (z. B. Sporen und Gerte) sind nicht erlaubt. Je Kind 1 Pony erlaubt. 2 Kinder je Pony zugelassen. Ausr. WB 221 Richtv: WB 221  
Einsatz: 10,00 VN: 5 SF: speziell: nach Alter der Teilnehmer

### **3.Reiter-WB Schritt - Trab(E)**

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 7,0 Je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 227 Hilfszügel und Beinschutz sind erlaubt. Richtv: WB 227 Anforderung: In der Gruppe mit max. 8 Teilnehmer zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt, Trab (im Leichttraben und Aussitzen). Der Teilnehmer erhält einen mündlichen Kommentar zum Sitz, beginnender Einwirkung und Gesamteindruck. Es wird eine WN zwischen 10 und 0 (eine Dezimalstelle) gegeben. Die Teilnehmer werden entsprechend Ihrer Leistung rangiert.  
Einsatz: 10,00 VN: 5 SF: speziell: nach Alter der Teilnehmer

### **4.Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp(E)**

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 7,0 Je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 228 Hilfszügel und Beinschutz sind erlaubt. Richtv: WB 228 Anforderung: In der Gruppe mit max. 8 Teilnehmern zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt, Trab (im Leichttraben und Aussitzen) und Galopp. Bügelüberlegen kann verlangt werden. Der Teilnehmer erhält einen mündlichen Kommentar zum Sitz, beginnender Einwirkung und Gesamteindruck. Es wird eine WN zwischen 10 und 0 (eine Dezimalstelle) gegeben. Die Teilnehmer werden entsprechend Ihrer Leistung rangiert.  
Einsatz: 10,00 VN: 5 SF: speziell: nach Alter der Teilnehmer

### **5.Dressurreiter-WB (DRW 2, 2 bis 4 Reiter)(E)**

Pferde: 4j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 6,7,0 (WB 6 dieser Ausschreibung muss von Schulpferdereitern mitgenannt und gestartet werden) Je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 241/B Hilfszügel sind erlaubt. Richtv: WB 241,B; Aufg: DRW2  
Einsatz: 10,00 VN: 5 SF: N

### **6.Dressurreiter-WB (DW 2, 2 bis 4 Reiter)(E)**

**"Schulpferde-Champions präsentiert von Effol"**

#### **Sonderwertung für Schulpferdereiter des WB 6 dieser Ausschreibung**

Pferde: 4j.+ält. gem. Vorbemerkung Schulpferde Champions, die in WB 5 dieser Ausschreibung genannt und gestartet werden. Teiln: Alle Alterskl. LK 6,7,0 Je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 241/B Hilfszügel sind erlaubt. Richtv: WB 241,B; Aufg: DRW2  
Einsatz: 1,00 VN: 5 SF: X

### **7.Dressur-WB (DW 2, 2 bis 4 Reiter)(E)**

Pferde: 4j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 6,7,0 (WB 8 dieser Ausschreibung muss von Schulpferdereitern mitgenannt und gestartet werden) Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 242/B Hilfszügel sind erlaubt. Richtv: WB 242,B; Aufg: DW2  
Einsatz: 10,00 VN: 5 SF: J

### **8.Dressur-WB (DW 2, 2 bis 4 Reiter)(E)**

**"Schulpferde-Champions präsentiert von Effol"**

### **Sonderwertung für Schulpferdereiter des WB 8 dieser Ausschreibung**

Pferde: 4j.+ält. gem. Vorbemerkung Schulpferde Champions, die in WB 7 dieser Ausschreibung genannt und gestartet werden. Teiln: Alle Alterskl. LK 6,7,0 Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Ausr. WB 242/B Hilfszügel sind erlaubt. Richtv: WB 242,B; Aufg: DW2  
Einsatz: 1,00 VN: 5 SF: T

### **9.Kostüm-Kür für 2 Reiter(E)**

Pferde: 4j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 6,7,0 Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 254 Hilfszügel sind erlaubt. Richtv: WB 254 Das Paar muss bis Meldeschluss dem Veranstalter benannt werden. Musik kann nach freiem Ermessen gewählt werden, der Stick muss 1 Std. vor Wettbewerbsbeginn dem Veranstalter vorliegen. Der Wettbewerb kann kostümiert geritten werden, fließt jedoch nicht in die Wertung ein. Dauer der Kür ca. 3-4Minuten. gem. Leitfaden Dressur Kür, Quadrillereiten - Viereck 20x40m  
Einsatz: 10,00 gilt je Paar. VN: 5 SF: durch Los  
Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

### **10.Dressur-WB (DW 1, 2 bis 4 Reiter) (E)**

Pferde: 4j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 6,7,0 Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 242/A Hilfszügel sind nicht erlaubt. Richtv: WB 242,A Aufg.: Frei erfundene Aufgabe (Anlage 1 einzeln, Anlage 2 zu zweit, welche wird in der Zeiteinteilung bekannt gegeben)  
Einsatz: 12,00 VN: 10 SF: K

### **11.Dressur-Kür-WB (E)**

Pferde: 4j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 6,7,0 Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 251 Hilfszügel sind nicht erlaubt. Richtv: WB 251 Dauer der Kür: ca. 5 Minuten, Wertnote für Ausführung und Inhalt gem. Anlage 3 dieser Ausschreibung. Musik kann nach freiem Ermessen gewählt werden, der Strick muss 1 Std. vor Wettbewerbsbeginn dem Veranstalter vorliegen. Aufg.: gem. Leitfaden Dressur WB- Kür - Viereck 20x40 m  
Einsatz: 12,00 VN: 10 SF: U

### **12.Caprilli-Test-WB(E)**

Pferde: 4j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 6,7,0 Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 232 gleitendes Ringmartingal und Beinschutz erlaubt. Richtv: WB 232 Aufgabe 2a, Hindernishöhe max. 40 cm  
Einsatz: 10,00 VN: 5 SF: G

### **13.Einsteiger Stilspring-WB 65cm(E)**

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 6,7,0 Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 262 gleitendes Ringmartingal und Beinschutz erlaubt. Richtv: WB 262 Anforderung: Parcours nach individueller Gestaltung. Hindernishöhe max. 65 cm, bei K-Ponys 50 cm.  
Einsatz: 10,00 VN: 5 SF: Q

### **14.Standard-Spring-WB 65cm(E)**

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 6,7,0 Je Teilnehmer/in 2 Pferde

erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 264 gleitendes Ringmartingal und Beinschutz erlaubt. Richtv: WB 264 Anforderung: Parcours nach individueller Gestaltung.  
Einsatz: 10,00 VN: 5 SF: C

### **15.Jump and Run(E)**

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6,7,0 Ausr. WB 704 gleitendes Ringmartingal und Beinschutz erlaubt. Richtv: WB 704 Der Name des Läufers ist bei Startmeldung anzugeben. Nach Beendigung des Springparcours (Sprünge bis 60 cm) überwindet der Läufer den gleichen Parcours zu Fuß. Strafpunkte werden in Strafsekunden umgerechnet und der benötigten Zeit hinzugerechnet. Sieger/in ist das Paar mit der schnellsten Gesamtzeit.

Einsatz: 10,00 gilt je Paar. VN: 5 SF: durch Los  
Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

### **16.Stilspring-WB - ohne erlaubte Zeit 80cm(E)**

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 6,7,0 Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 263 gleitendes Ringmartingal und Beinschutz erlaubt. Richtv: WB 263 Anforderung: Parcours nach individueller Gestaltung.

Einsatz: 10,00 VN: 5 SF: W

### **17.Standard-Spring-WB 80cm(E)**

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 6,7,0 Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 264 gleitendes Ringmartingal und Beinschutz erlaubt. Richtv: WB 264 Anforderung: Parcours nach individueller Gestaltung.

Einsatz: 10,00 VN: 5 SF: I

### **18.Stafetten-Spring-WB 65cm(E)**

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 6,7,0 2 Teilnehmer je Stafette. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Je Pferd 2 Teilnehmer/innen erlaubt. Ausr. WB 267 gleitendes Ringmartingal und Beinschutz erlaubt. Richtv: WB 268 Anforderung: Parcours nach individueller Gestaltung.

Einsatz: 10,00 gilt je Stafette. VN: 5 SF: S  
Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

Anlage 1 zu Prf. 10, Dressur-WB gemäß WBO 2024

(Nur einzeln)	
Viereck 20 x 40 m – Dauer: circa 3 ½ Minuten	
A-X	Einreiten im Arbeitstrab.
X	Halten. Grüßen.
C	Im Arbeitstempo antraben.
K-X-M	Rechte Hand.
M	Durch die ganz Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern.
E	Arbeitstrab.
A-C	Leichttraben.
C	Schlangenlinie durch die Bahn, 4 Bögen mit Fußwechsel beim Überreiten der Mittellinie, rechts beenden.
B-E	Aussitzen.
E-B	Auf dem Mittelzirkel geritten (½-mal herum).
B	Im Arbeitstempo rechts angaloppieren (½-mal herum).
K-X-M	Ganze Bahn.
X	Durch die ganze Bahn wechseln.
M	Arbeitstrab.
H-K	Im Arbeitstempo links angaloppieren.
K-A	Galoppsprünge verlängern.
B-E	Arbeitsgalopp.
E	Auf dem Mittelzirkel geritten (½-mal herum), dabei 2 bis 3 Pferdelängen überstreichen.
K	Ganze Bahn.
F	Arbeitstrab.
B-H	Mittelschritt.
H	Durch die halbe Bahn wechseln.
A	Im Arbeitstempo antraben.
G	Auf die Mittellinie abwenden.
	Halten. Grüßen.
	Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Anlage 2 zu Prf. 10, Dressur-WB gemäß WBO 2024

(Zu zweit hintereinander, circa 3 bis 5 Pferdelängen Abstand)	
Viereck 20 x 40 m – Dauer: circa 3 ½ Minuten	
(A)	Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden. Abteilung im Arbeitstempo – Trab. (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht) Anfang – Halt. Grüßen.
(M-F)	Abteilung zu einem Recht-brech-Ab – im Arbeitstempo – Trab.
(K-X-M)	Durch die ganz Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern.
(M)	Im Arbeitstempo.
(E)	(Mitte der langen Seite) Leichttraben.
(A-C)	Anfang Schlangenlinie durch die Bahn, 4 Bögen mit Fußwechsel beim Überreiten der Mittellinie, rechts beender
(C)	Aussitzen.
(B-E)	Auf dem Mittelzirkel geritten (½-mal herum).
(E-B)	Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (½-mal herum).
(B)	Ganze Bahn.
(K-X-M)	Durch die ganze Bahn wechseln.
(X)	Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
(M)	(Am Wechsellpunkt) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch.
(H-K)	(An der langen Seite) Galoppsprünge verlängern.
(K-F)	(An der kurzen Seite) Im Arbeitstempo.
(B-E)	Auf dem Mittelzirkel geritten (½-mal herum), dabei 2 bis 3 Pferdelängen überstreichen.
(E)	Ganze Bahn.
(K)	Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
(F-B)	(An der langen Seite) Abteilung Schritt – Mittelschritt.
(B-H)	Durch die halbe Bahn wechseln.
(H)	Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
(A)	(Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte H-M erreicht) Anfang – Halt. Grüßen. Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Anlage 3 zu Prf. 11 Dressur-Kür für Einzelreiter

Viereck 20 x 40 m – Dauer: 3½ bis 4 Minuten

A-Note (Ausführung)	Bemerkungen
Pflichtaktionen	
Mittelschritt (mind. 40 m zusammenhängend auf einer Hufschlaglinie)	
Arbeitstrab	
Volte (10 m) im Trab rechts	
Volte (10 m) im Trab links	
Viereck verkleinern und vergrößern im Schritt und/oder Trab	
Mitteltrab	
Arbeitsgalopp	
Mittelgalopp	
Galoppwechsel über Schritt (mehr als 5 Schritte) und/ oder über Trab von rechts nach links	
Galoppwechsel über Schritt (mehr als 5 Schritte) und/ oder über Trab von links nach rechts	

Ausführung	A-Note
Benötigte Zeit	
Abzüge von jeweils 0,5 Punkten von der Note – für Auslassen von Lektionen und/oder Gangarten	
Abzüge von jeweils 0,2 Punkten von der Note – für Überziehen einer Pflichtaktion	
Total für Ausführung	A-Note

B-Note (künstlerische Gestaltung)	Bemerkungen
Allgemeiner Eindruck	
Gehorsam, Losgelassenheit und Durchlässigkeit des Pferdes	
Sitz und Einwirkung des Reiters, Harmonie von Reiter und Pferd	
Choreografie (Inhaltlicher Ideenreichtum, Einteilung des Vierecks, Linienführung)	
Übereinstimmung der Bewegungs- abläufe mit der Musik	
Gesamteindruck (Musikalische Darbietung, dressurmäßige Leistung)	
Künstlerische Gestaltung	B-Note

Abzüge von 0,5 Punkten von der Note  
– für Auslassen von Lektionen und/oder Gangarten  
– für Zeigen einer Lektion einer höheren Klasse  
– für Überziehen einer Pflichtaktion

Abzüge von 0,2 Punkten von der Note  
– für Über- oder Unterschreiten des jeweiligen Zeitlimits

Total für künstlerische Gestaltung B-Note

Resultat

Total für Ausführung A-Note

Total für künstlerische Gestaltung + B-Note =

: 2 x 10 = Endresultat: %

Ausführliche Informationen zu Ausführung, Gestaltung und Bewertung ist in dem von der FN und der DRV erarbeiteten Merkblatt „Dressur-Kür“ enthalten.